



Kapitel 1: Übung 3 – Woher kommen Sie? Wo wohnen Sie?

Hören und lesen Sie das Gespräch. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Woher kommen Sie?
- ▶ Ich komme aus der Schweiz. Und Sie?
- Ich komme aus Österreich.
- ▶ Wo wohnen Sie?
- In Graz. Und wo wohnen Sie?
- ▶ Ich wohne in Zürich.

Sprechen Sie jetzt Ihre Rolle (▶).



Kapitel 2: Übung 7 – Sich informieren

Hören und lesen Sie das Gespräch. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- | | |
|---|--|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none">○ Entschuldigung.▶ Ja, bitte?○ Ich suche den Bahnhof.▶ Das ist ganz einfach.○ Ja?▶ Da gehen Sie links, dann geradeaus, und dann rechts.○ Also, links, geradeaus, rechts. Danke! | <p>2</p> <ul style="list-style-type: none">○ Guten Tag?▶ Guten Tag, mein Name ist Anton Mayr.○ Meier mit E-I?▶ Nein, mit A und Ypsilon und ohne E.○ Aha. – Haben Sie ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer?▶ Ein Doppelzimmer.○ Ach ja, hier. Zimmer 13. – Und wie ist die Adresse?▶ Postgasse 13 in 1050 Wien, Österreich.○ Danke! Bitte hier unterschreiben. |
|---|--|

Sprechen Sie jetzt Ihre Rolle.

Sprechen Sie jetzt Ihre Rolle.



Kapitel 3: Übung 8 – Fragen und Antworten

Hören und lesen Sie die Mini-Dialoge. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- | | |
|--|---|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none">○ Raum 3 – Ist das ein Einzelzimmer?!▶ Nein. Wir haben ein Doppelzimmer. – Das Hotel ist super! | <p>3</p> <ul style="list-style-type: none">○ Das Hotel ist da vorne rechts.▶ Ja, aber ich suche eine Post.○ Die Post ist auch da vorne rechts. |
| <p>2</p> <ul style="list-style-type: none">○ Hast du den Stadtplan?▶ Oh nein! Der Stadtplan ist im Hotelzimmer! | <p>4</p> <ul style="list-style-type: none">○ Haben Sie ein Programm?▶ Wo habe ich das Programm? Ah, hier! |

Übernehmen Sie jetzt Ihre Rolle und sprechen Sie Ihren Text.



Kapitel 4: Übung 10 – Alltagsgespräche

Hören und lesen Sie die Gespräche. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

1

- Hallo, Herr Nowald!
- ▶ Hallo, Frau Beck. Schön, Sie zu sehen!
- Wie geht es Ihnen?
- Danke. Mir geht es gut. Sehr gut. Und Ihnen?
- ▶ Auch gut. Danke. Alles okay.

3

- Oh – guten Tag!
- ▶ Frau Müller, das ist für Sie!
- Für mich? Das ist aber nett! Danke!
- ▶ Aber bitte! Sehr gern!

Und jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.

Und jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.

2

- Entschuldigung!
- ▶ Ja?
- Wann fährt denn bitte der Bus Nr. 33?
- ▶ In fünf Minuten.
- Danke.
- ▶ Bitte. Gern!

Und jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 5: Übung 11 – Schmeckt's?

Hören und lesen Sie das Gespräch. Sprechen Sie dann Ihre Rolle

- Was isst du da?
- ▶ Hm – das musst du probieren, das schmeckt gut!
- Was ist das?
- ▶ Das ist ein Gericht aus Thailand.
- Ist das scharf?
- ▶ Ja, ein bisschen. – Und, schmeckt's?
- Nein, das schmeckt mir nicht.

Und jetzt Sie. Sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 6: Übung 9 – Fragen an einen Lernpartner oder eine Lernpartnerin

Hören und lesen Sie die Fragen und Antworten. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Wie lernst du?
- ▶ Ich besuche einen Sprachkurs.
- Wie oft pro Woche ist der Kurs?
- ▶ Zweimal in der Woche.
- Was machst du gern?
- ▶ Ich höre gerne die CD und ich arbeite gerne mit dem Computer. Grammatik finde ich nicht so wichtig.

Und jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 7: Übung 2 – Einen Weg beschreiben

Hören und lesen Sie die Minidialoge. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

1

- Entschuldigung, können Sie mir helfen?
- ▶ Ja, bitte.
- Wie komme ich zur Post?
- ▶ Nehmen Sie die erste Straße links, und dann immer gerade aus, bis zum Theater. Dort fahren sie rechts, da ist die Post.
- Gut, danke!

2

- Wie komme ich nach Reinfeld?
- ▶ Das ist ganz einfach. Am Flughafen nimmst du die U-Bahn zum Hauptbahnhof. Dann nimmst du den Zug nach Lübeck, bis Reinfeld. Das dauert ungefähr 30 Minuten.

Und jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 8: Übung 9 – In der Siedlung

Hören und lesen Sie das Gespräch noch einmal. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Sieh mal, das Sofa ist schön.
- ▶ Schön? Das gefällt mir nicht.
- Der Boden ist grau. Wie findest du das?
- ▶ Das gefällt mir, ich mag Grau.
- Hast du das Bild da hinten gesehen?
- ▶ Also, ich finde es super.
- Wie gefällt dir die Küche?
- ▶ Gut, sehr gut. Sie ist sehr modern.
- Das Kinderzimmer gelb und blau. Sehr nett!
- ▶ Ich weiß nicht ...
- Die Möbel sind sehr schön, die gefallen mir.
- ▶ Na ja, es geht.

Und jetzt Sie. Sprechen Sie Ihre Rolle!



Kapitel 9: Übung 3 – Einladung zum Geburtstag

Hören und lesen Sie das Gespräch. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Guten Abend!
- ▶ Guten Abend, Herr Kohl, schön, dass Sie kommen! Was kann ich Ihnen anbieten?
- Geben Sie mir ein Glas Wasser, bitte.
- ▶ Und was kann ich dir bringen, Christine?
- Ich trinke einen Sekt mit dir. Wo ist eigentlich Stefan?
- ▶ In der Küche. Komm, wir bringen ihm auch einen Sekt.

Und jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 10: Übung 9 – Müde und schwach

Hören und lesen Sie das Gespräch. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Hallo ...
- ▶ Und? Wie geht es dir?
- Nicht so gut, ich fühle mich müde und schwach.
- ▶ Willst du dich nicht eine Stunde hinlegen?
- Nein, ich habe keine Zeit, ich muss ins Büro.
- ▶ Aber kannst du dich denn konzentrieren?
- Nein, nicht sehr gut.
- ▶ Geh nicht ins Büro – du musst dich erholen!

Jetzt Sie! Sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 11: Übung 8 – Viel zu teuer!

Hören und lesen Sie das Gespräch. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Ja, bitte?
- ▶ Entschuldigung. Darf ich Sie etwas fragen?
- Aber sicher.
- ▶ Ist der graue Mantel aus dem Schaufenster teuer?
- Nein, der kostet nur 890 Euro.
- ▶ 98 Euro. Das ...
- Nein. 890 Euro!
- ▶ Oh, das ist aber gar nicht billig. Das ist viel zu teuer für mich.
- Tut mir leid!

Und jetzt sprechen Sie Ihre Rolle.



Kapitel 12: Übung 4 – Wie ist das Wetter?

Hören und lesen Sie den Mini-Dialog. Sprechen Sie dann Ihre Rolle.

- Ist das Wetter schön bei euch?
- ▶ Es ist sonnig hier. Sonnig und heiter.
- Wie warm ist es?
- ▶ Ziemlich warm. 25 Grad. Und bei euch?
- Bei uns ist es nass und kühl.
- ▶ Nass und kühl? O je ... Dann packe ich meine Regenjacke ein. Bis morgen!

Und jetzt sprechen Sie Ihre Rolle.